

M6 - Elly Heuss-Knapp spricht über Ernährungsfragen im Krieg

Neckar-Echo vom 16.2.1915



Neckar-Echo 18.2.1915



(Stadtarchiv Heilbronn L008-50)

Transkription:

Heilbronner Nachrichten

Heilbronn, 18. Februar

Der Mobilmachung der deutschen Küche

hat die überfüllte *Versammlung* gegolten, die auf gestern Abend von den Frauenvereinigungen der Stadt Heilbronn in die Kilianshallen eingeladen worden war.

Unser Deutschland ist von der Außenwelt fast vollkommen abgesperrt und so muß neben die Kriegführung der Waffen auch die Kriegführung der Ernährung treten, wenn der Aushungerungsplan unserer Feinde nicht gelingen soll. Über das Warum und Wie dieser Kriegsnotwendigkeiten sprach Frau *Elly Heuß* in überaus fesselnder Art und sicher haben ebenso die Frauen der besitzenden Klassen das ihre gelernt aus der Behandlung des "patriotischen Frühstückstisches", wie die zahlreich gekommenen Angehörigen der lohnarbeitenden Kreise erfuhren, daß auch sie in einer Reihe von Fällen an bestimmten Stoffen den Verbrauch einschränken müssen, z.B. am Kaffee. Der Reihe nach wurden die Zuhörer mit allem bekannt gemacht, was jetzt notwendig ist, um die Maßregeln der Regierung auch zum Erfolg zu führen und wie der Krieg in jeder, auch der kleinsten Küche geführt werden muß, wenn er gewonnen werden soll. Wir werden das ganze Gebiet in einer besonderen Artikelreihe behandeln, können uns daher hier Einzelheiten sparen. In der angeregten Besprechung des sehr dankbaren Vortrages brachte Frau *Hiller* zum Ausdruck, daß es für die besitzlosen Frauen von entscheidender Wichtigkeit sei, das, was sie essen sollen und müssen, in genügender Menge und zu einem erträglichen Preise zu bekommen, denn zu irgendeiner Art von "Zuviel" fehlen ihnen ja ohnedies die Mittel. Die Erhaltung von Kraft und Gesundheit der Arbeiterschaft und besonders ihrer heranwachsenden Jugend sei jetzt mehr wie je eine Pflicht der Staatserhaltung. Das könne aber nur durch entschlossene Taten geschehen.

Arbeitsanregungen:

- *Informiert euch über die Rednerin Elly Heuß (Heuss) und ihre Beziehung zu Heilbronn (www.stadtarchiv-heilbronn.de/stadtgeschichte/stichworte/h/heuss_knapp)*
- *Erarbeitet aus dem Text, was die Heilbronnerinnen acht Monate nach Kriegsausbruch beschäftigte.*
- *Diskutiert über die Formulierung der Überschrift des Berichts.*